

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 150.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 17. Februar 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsangelegenheiten sind, werden von drei Seiten nicht übersehen, werden nützlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Zu mieten gesucht wird ein Schlafzimmer, welches in der Nähe der Office ist. Adressen in der Office.

Verlangt. Ein deutscher Junge im Alter von 11 bis 16 Jahren um das Grobhandelsamt zu erlernen. Gute Bekanntschaft mit dem Deutschen. Einer der mit dem Grobhandelsamt verbundenen. Adressen in der Office.

Verlangt: Eine Stelle in einer Grobhandelsfirma. Adressen in der Office.

Verlangt: Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann. Adressen in der Office.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Adressen in der Office.

Verlangt: Ein Junge zum Tabakfabrikanten. Adressen in der Office.

Verlangt: Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann. Adressen in der Office.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Adressen in der Office.

Verlangt: Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann. Adressen in der Office.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Adressen in der Office.

Zu verleihen.

Zu verleihen: 2000 — 3000 Dollar, aber nur gegen gute Sicherheit. Adressen in der Office.

Großer

Masken-Ball

Martha Lodge No. 236, K. & L. of H.

Wozart-Salle!

Montag Abend 19. Februar.

Eintritt: Herr und Dame 50 Cents. Jede weitere Dame — 25 Cents.

Dickson's Neues Park Theater.

Montag, den 19. Februar, Einmaliges Auftreten

der gelehrten Künstlerin

Mme. Geisinger!

und ihrer vorzüglichen Opern-Gesellschaft, hundert Künstler führend! — in Secor's Operette:

Trompette.

Großes Orchester von 25 Instrumenten und ein Chor von 50 Stimmen.

Das großartigste musikalische Ereignis der Saison.

Eintritt: 10 Cents. — Der Verkauf der Sitze beginnt am Donnerstag Morgen 10 Uhr an der Kassa des Theaters.

English's Opernhaus.

Das größte und beste Theater in Indiana.

Donnerstag, Freitag und Samstag, 15., 16. und 17. Februar.

MAUDE GRANGER

in dem schönen Drama von J. R. Tillotson,

Die Frau des Pflanzers.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Mitteilung, daß ich in meinem neuen Gebäude

No. 301 Süd Ost Straße,

— eine —

Wirthschaft,

eröffnet habe. Die vorzüglichsten Getränke und guter Wein sind hier zu haben.

Wenn ich aufmerksame Bedienung annehme, lasse ich Jedermann ein, mich zu bedienen.

Wohnung: 27 1/2 S. Delaware St.

JOHN C. LIPPERT.

Neuer

Wein- und Bier-Saloon

— von —

Charles Zeph,

No. 255 Ost Washington Str.

Neues per Telegraph.

Gefährlich.

Washington, 17. Febr. In der Nähe von Cairo und Memphis wird Schlimmes befürchtet und die Bürger wurden gewarnt sich gegen die Hochfluth zu schützen.

Die Heberschwemmung. Cincinnati, 17. Febr. Eine Spezialdepesche von Marietta, O., sagt: Es regnete die ganze Nacht und der Fluß ist noch immer im Steigen.

New Albany, 17. Febr. Der Fluß ist um einen Zoll gefallen. Das Wetter ist kalt. Die Noth ist entsetzlich groß und überall rufen die Unglücklichen um Hilfe.

Die Städte sowohl als die Landleute betrauern ihre Gabe. Dabei haben die Dörfer in schrecklicher Weise überhand genommen. Sie fahren in Booten umher und flehen Alles was nicht niel- und nagest ist.

Cincinnati, 17. Febr. Um 6 Uhr heute Morgen stand der Fluß auf 62 Fuß 10 Zoll und bis um 10 Uhr heute Vormittag ist er um weitere 6 Zoll gefallen.

Die ganze Nacht regnete es aber heute Morgen änderte sich das Wetter, indem es kalt wurde.

Der Wind hat mehrere Häuser zerstört. Heute Mittag um 1 Uhr stand der Fluß auf 62 Fuß 2 1/2 Zoll.

Aus Irland.

Dublin, 17. Febr. Das Verhör der des Mordes von Cavendish und Burke Angeklagten wurde heute fortgesetzt.

James Carey erschien als Belastungszeuge und forderte die ganze Noth der Angeklagten heraus. Er bezeichnete Brady als den Mörder.

Carey beschwor, daß der Fond der Attentäter von der Landliga kam.

Er war selbst ein Mitglied der Verchwörung.

Drahtnachrichten.

Zu leichte Goldmünzen.

Washington, 16. Febr. Das Schatzamt hat heute einen unangenehmen Fehler entdeckt, welcher bei Prüfung von Zweidollar Goldstücken in der Münze von New Orleans gemacht wurde.

Dieselben sind um zwei und einen halben Cent zu leicht und sollen sich bereits für \$15,000 davon in Umlauf befinden.

Die betreffenden Behörden bemühen sich, sie wieder einzuziehen, und sollen die Stücke dann umgeprägt werden.

Die Heberschwemmung.

Cincinnati, 16. Febr. Niemand verurteilt das Zurückgehen des Wassers größere Freude als in Lawrenceburg.

Ungefähr 200 Häuser sind dort eingestürzt oder fortgeschwemmt. 3000 Bewohner waren gezwungen, ihre Wohnungen zu verlassen und konnten nichts mitnehmen, als die Kleider, welche sie auf dem Leibe trugen.

Der angerichtete Schaden mag sich auf eine halbe Million Dollars belaufen. Von Indianapolis, Shelbyville, Cincinnati und anderen Plätzen kommen reichliche Unterstufungen an und wurden mit Dank angenommen.

Verluste von Menschenleben sind soweit nicht bekannt geworden, doch kamen einige nur mit genauer Noth davon.

Evansville, 16. Febr. Der Fluß steigt noch fortwährend und beträgt sein Wasserstand 47 Fuß. Heute Nachmittag erhob sich ein starker Wind, der das Wasser in den unteren und oberen Theil der Stadt in die Straßen trieb.

Das große zweistöckige Framegebäude, Newburg gegenüber, trieb heute den Fluß hinab. Berichte von Henderson, Mount Vernon, Enterprize und anderen Plätzen bestätigen, daß das Wasser überall großen Schaden anrichtete.

Um 4 Uhr heute Nachmittag fing es an zu regnen und hielt der Regen bis gegen Mitternacht an.

Madison, Ind., 16. Febr. Während der letzten Nacht fiel das Wasser um zwei Zoll und es ist noch langsam im Fallen begriffen.

Cincinnati, 16. Febr. Ein Rettungsboot und eine Besatzung von acht Mann unter Commando des Capitän Godwood, kam heute von Cleveland hier an und wird sofort beginnen, Unterstufungen unter die Bewohner von New-Port zu vertheilen.

Die Odd Fellows haben sich ebenfalls heute organisiert und werden ihre Aufmerksamkeit zunächst den Mitgliedern jenes Ordens zuwenden und zwar nicht nur für den Augenblick, sondern solange, bis alle Geschäfte wieder ihren gewöhnlichen Gang gehen.

Die Gesundheits-Deputation liefert den verschiedenen Vorraths-Niederlagen Gemüse etc. vom Markthause an der sechsten Straße aus.

Das Wasser tritt langsam zurück. Um 10 Uhr gestern Abend betrug der Stand desselben 63 Fuß und 5 Zoll. Der Eisenbahnverkehr fängt an, sich wieder zu beleben und die meisten Linien nehmen bereits Frachten an.

Der Verkehr auf dem Fluße kann erst dann wieder beginnen, wenn das Wasser noch um mehrere Fuß gefallen ist. Der Dampfer Emma Graham kam heute von Pittsburg und legte bei der Rolling Mill an. Es ist unmöglich, unter der Newport-Brücke durchzufahren.

Louisville, 16. Febr. Um 1 Uhr erreichte das Wasser seinen höchsten Stand, 44 Fuß und 5 Zoll. Unfälle wurden heute nicht berichtet und scheint auch das Wasser keinen weiteren Schaden angerichtet zu haben. Unterstufungen laufen von allen Seiten ein und Niemanden fehlt es an Nahrung oder Kleidung.

Die Stadt ist in Finsternis gehüllt, nicht eine Straßenlampe brennt, und Petroleum und Lampen sind in Nachfrage. Während des Tages ging ein ziemlich heftiger Wind und verschiedene Häuser in den überflutheten Distrikten stürzten ein. John Harper und zwei Gefährten begaben sich heute Nachmittag in einem Boot hinaus. Dasselbe kenterte und Harper ertrank. Seine beiden Genossen konnten nur mit äußerster Noth gerettet werden.

Der Mississippi.

St. Louis, 16. Febr. Während des Tages regnete es sehr heftig und der Fluß stieg seit gestern Abend fast um zehn Fuß. Schaden ist bis dahin nicht angerichtet worden und die Bewohner geben sich auch keiner Besorgnis hin.

Memphis, 16. Febr. Der Fluß ist im Steigen und wird sicherlich die Gegenden unterhalb hier unter Wasser setzen und dies, weil die Levees, welche letztes Jahr an verschiedenen Stellen nachgaben, nicht ausgebessert wurden.

Manche Pfläner bereiten sich auf das Schlimmste vor. Der Eisenbahnverkehr ist bis dahin noch nicht unterbrochen worden.

Der Telegraphendienst unterbrochen.

Chicago, 16. Februar. Angestellte der „Western Union“ berichten, daß die Drähte in verschiedenen Gegenden ganz in Unordnung gerathen sind. Von Buffalo bis Omaha, und von St. Paul bis Cairo sind an manchen Plätzen die Drähte fortgeschwemmt worden und häufige Kabel verursachen ein so schnelles Entweichen des elektrischen Stromes, daß selbst da, wo Drähte und Kabel sich noch in besser Ordnung befinden, das Telegraphen mit der größten Schwierigkeit verbunden ist.

Eisenbahnunfall.

Cleveland, 16. Febr. In Folge einer gebrochenen Schiene entgleiste nicht weit von Galion ein Zug der Beeline. Zwei Passagiere wurden getödtet und mehrere verwundet.

Siebzehn Personen in einer übergeschwemmten Mine in Illinois eingekerkert.

Chicago, 16. Febr. Ein Depesche von Joliet, Ill., meldet, daß der „Diamond Shaft“ nahe Braidwood heute Morgen um 10 Uhr übergeschwemmt wurde, als sich ungefähr 300 Mann unten an der Arbeit befanden. Den meisten gelang es, zu entkommen. In der Mine befanden sich noch 70 Personen und obgleich eilig gearbeitet wird, sie aus ihrer gefährlichen Lage zu befreien, so ist doch wenig Hoffnung auf Rettung vorhanden.

Viele der Unglücklichen sind verheiratet und herrscht in Braidwood große Aufregung.

Einbruch.

Marion, Ind., 16. Febr. Der Waffenladen von B. R. Norman an der Adamsstraße wurde vergangene Nacht von Einbrechern besucht und eine Menge Schießwaffen gestohlen. Von den Dieben fehlt jede Spur.

Feuer.

Pittsburg, 16. Febr. Zu sieben verschiedenen Malen wurde versucht, das Bridges Hotel an der Südseite der Stadt in Brand zu setzen und gestern mit einigem Erfolg. Das Gebäude wurde ziemlich stark beschädigt und bedauert sich der angerichtete Schaden auf \$3000.

Providence, R. I., 16. Februar. Das große Gebäude der Providence Worsted Company brannte gestern Morgen nieder. Schaden \$75,000. Versicherung \$39,000.

Das Arkansas Liquor Gesetz.

Little Rock, 16. Febr. Das Haus nahm heute die sogenannte Dreimeilen Acte an. Diefelbe verbietet für die nächsten zwei Jahre den Verkauf von berauschenden Getränken innerhalb eines Umkreises von drei Meilen von irgend einer Kirche oder Schule und bezieht sich auf alle Verkaufsstellen im Staat.

Bankrotte.

New York, 16. Februar. Während der letzten sieben Tage kamen in den Ver. Staaten und Canada, 254 Bankrotte vor, 21 weniger als in der vorhergehenden Woche.

Congress.

Washington, 16. Febr. Senat.

Der Konferenz Bericht über die japanische Entschädigungs Vorlage wurde vorgelegt und nach kurzer Diskussion angenommen. Darauf Fortsetzung der Verhandlung über die Tarif-Vorlage.

Haus.

Stinner von New York brachte eine Resolution um Bewilligung von \$500,000 zur Unterstützung der Nothleidenden am Ohio ein und wurde dieselbe an das Bewilligungs-Comite verwiesen. Von der Tarif-Vorlage wurde die Abtheilung „Zucker“ weiter besprochen.

Der Kabel.

Dampfer beschädigt.

Samburg, 16. Febr. Der Dampfer „Wieland“, welcher sich auf der Reise nach New York befand, stieß mit einem unbekannten Schiff zusammen und mußte in stark beschädigtem Zustande wieder nach hier zurückkehren.

Aus Frankreich.

Paris, 16. Febr. Justizminister Deves legte dem Senat die von Barbey eingebrachte Bill vor, wonach Thronpräsidenten durch Verleumdung des Präsidenten der Republik des Landes verwiesen werden können. Einen Antrag auf baldige Erledigung wurde gestellt und die Vorlage sofort an ein Comite verwiesen.

Erdbeben.

London, 16. Febr. Auf der Insel Formosa dauern die Erdbeben fort. Viel Eigenthum wurde zerstört und mehr als hundert Personen verloren das Leben. Durch einen Ausbruch des Vulkans Fujioka haben mehrere Dörfer stark gelitten.

Austruhr.

Limerick, Irland, 16. Febr. Unter den Arbeitern der hiesigen Schiffswerke brach heute ein Aufruhr aus. Mehrere Unruhestifter wurden verhaftet.

Lokales.

Dr. Thompson's Fuhrwerk wurde gestern von West Ohio Straße aus, gestohlen.

Die Inoffizien des Blindeninstituts hatten gestern Abend eine musikalische Unterhaltung.

Scharlachfieber No. 361 Bellefontaine Straße, Western No. 59 Nord Illinois Straße, zwei Fälle von Keuchhusten No. 313 Ost Georgia Straße.

Sämmliche Spieler, welche gestern in dem Spielhause von Howard Barnes verhaftet wurden, wurden heute um je \$20 und Kosten bestraft, und alle haben appellirt.

Morgen Abend findet eine Unterhaltung des Liederkreis statt. Freunde des Vereins können durch Mitglieder eingeführt werden; man stelle sich also an!

Die Klage von Charles Duncon gegen die Stadt ist zur Zeit in der Superior Court in Verhandlung. Kläger verlangt \$5,000 Schadenersatz weil er seiner Zeit bei einem Falle auf einem schabhaften Wege ein Bein brach.

Die Klage gegen Chas. Helwig, weil er sich weigerte, einem Constabier seine Pflicht ausüben zu lassen, indem er den Eintritt in seine Fabrik nicht gestattete, mußte heute niedergelassen werden, weil die Anklage nicht richtig abgefaßt war.

Der Staatsanwalt theilte uns heute mit, daß diejenigen Hotelbesitzer, welche gestern verhaftet en, Rettungsapparate an ihre resp. Hotels anzubringen, und von der Grand Jury in Anklagezustand versetzt wurden, mit einer leichten Strafe davonkommen, wenn sie sofort Schritte ergreifen, dem betr. Gefesche Genüge zu leisten.

Wesley Butler, ein Hausfrier, welcher vom Eiserhutschuß befallen ist, machte gestern seiner Frau gegenüber mit einem Revolver allerlei verdächtige Bewegungen und wurde heute im Polizeigefängnis wegen Waffentragegenossens bestraft. John Hyde wurde wegen Frie- densstörung in Strafe genommen.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Strasse.

Möbel! Möbel! Möbel!

Die einfachsten und elegantesten **Zimmer-Einrichtungen**

Tische, Stühle, Sopha's, Matratzen, u. s. w.

Große Auswahl, billige Preise und reelle Bedienung.

H. Frank & Co., No. 115 S 117

Fabrik: Süd Ost Straße.

Lacey's feine Photographien.

VANCE BLOCK.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD

— and —

CRACKERS.

FRANK J. ARENS,

Importeur und Wholesale-Verkäufer seiner

Weine und Spirituosen,

No. 183 Ost Washington Straße.

INDIANAPOLIS, IND.

C. F. Schmidt.

Brauer und Bottler

— von —

L A G E R - B I E R.

— o: —

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO.

HAND MADE

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH.

INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

Dr. A. J. Smith,

Arzt und Wund- Arzt

No. 339 Süd Delawarestr.,

INDIANAPOLIS, IND.

Telephon in der Office und Wohnung.

Spricht deutsch und englisch.

Dr. Hugo D. Panzer

Arzt, Wundarzt u. Geburts- belfer.

Office: 27 1/2 S. Delaware St.

Sprechstunden: 10-11 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm.

Wohnung: 423 Madison Ave.,

Dr. Weg Schiller's frühere Office. Sprechstunden: 8-9 Uhr Vorm.; 1-2 Uhr Nachm.; 7-8 Uhr Abends.